

Protokoll der Mitgliederversammlung der Achalasie-Selbsthilfegruppe am 07.03.2015

Ort: Castrop-Rauxel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

10:00 Uhr: Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Punkt 1

Der Vorsitzende Hartwig Rütze begrüßt die Anwesenden.

Punkt 2

Hartwig Rütze wird zum Versammlungsleiter gewählt und Karin Schubert zur Protokollführerin.

Punkt 3

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Punkt 4

Der Vorsitzende berichtet über die Vorstandsarbeit des vergangenen Jahres. Inhalte: Siehe Anlage Vorstandsbericht.

Punkt 5

Der Kassenwart erläutert den anliegenden Kassenbericht Punkt für Punkt. Er erläutert alle Einnahmen und Ausgaben und beschreibt auch die Regularien des Buchverkaufs. Zu dem Posten EDV-Kosten berichtet er vom Hacker-Angriff im vergangenen Dezember und weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass für die Mitarbeit im Vorstand eine EDV-Fachkraft gesucht wird.

Punkt 6

Erika Weichert und Antje Krieger-Wehnsen werden einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

---- In einer Pause erfolgt die Rechnungsprüfung ----

Punkt 7

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Punkt 8

Der Vorsitzende erläutert, dass 7 Vorstandsmitglieder zu wählen sind. Deren Aufgabenverteilung wird im Vorstand abgesprochen, dies ist satzungsgemäß. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich mit ihrem Aufgabenschwerpunkt vor.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Thomas Käske-Schroll und Waltraud Schwab stehen nicht zur Wiederwahl. Antje Krieger-Wehnsen und Tanja Heidgen möchten sich an der Vorstandsarbeit beteiligen.

Die Vorstandswahl wird als Blockwahl durchgeführt, alle zu wählenden werden einstimmig gewählt: Hartwig Rütze, Dr. Henning Schulz, Jürgen Hermanns, Eberhard Maurer, Karin Schubert, Antje Krieger-Wehnsen, Tanja Heidgen.

Punkt 8

Herr Dr. von Rahden von der Universitätsmedizin Würzburg stellt das neu gegründete Achalasiezentrum ZESE vor und berichtet von der von ihm durchgeführten Multicenterstudie. Ein „Symptommosaik“ wird in ein Online-Register eingepflegt und ausgewertet, außerdem soll ein exaktes Profil für Restbeschwerden erstellt werden.

Das nächste Symposium soll 2016 in Castrop-Rauxel stattfinden. Die Themenfindung gestaltet sich schwierig, denn das Symposium soll einmal neu überdacht werden. Es soll zwei Themenblöcke geben, das „Basiswissen für Einsteiger“ sowie „Aktuelle Themen“.

Antje Krieger-Wehnsen kümmert sich um die Weiterbearbeitung und Weiterführung der internationalen Ansprechbarkeit unserer Selbsthilfegruppe.

Herr Dr. von Rahden lobt die zurzeit laufende Evaluierung der Behandler. Er regt an, dass anhand der Operationsberichte geprüft werden soll, ob den Anforderungen gerecht wird. Die Operationsberichte können direkt vom Patienten angefordert werden und schließlich anonymisiert und geblendet ausgewertet werden. Hartwig Rütze wird diese Anregung an den Wissenschaftlichen Beirat weitergeben.

Punkt 9

Unter dem Punkt Verschiedenes gab es keine Wünsche und Anregungen.

Der Vorsitzende beendet um 11:25 Uhr die Sitzung.

Für das Protokoll:

Karin Schubert

In der anschließenden Konstituierenden Sitzung des neu gewählten Vorstandes werden folgende Aufgaben verteilt:

Hartwig Rütze: Vorsitzender

Dr. Henning Schulz: 2. Vorsitzender

Jürgen Hermanns: Kassenwart / Betreuung der Regionalgruppen

Antje Krieger-Wehnsen: Ansprechpartnerin für Kinder und Jugendliche, Kontaktperson für Betroffene im Ausland

Eberhard: Vernetzungsbeauftragter und Medienreferent

Karin Schubert: Projektarbeit

Tanje Heidgen: Projektarbeit / Protokollführung